

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67428/1669502/marine-pressemeldung-pressetermin-wechsel-an-der-spitze-des-5-minensuchgeschwaders-mit-bild> abgerufen werden.



Marine **Wir. Dienen. Deutschland.**

Marine - Pressemeldung

Pressetermin: Wechsel an der Spitze des
5. Minensuchgeschwaders (mit Bild)

24.08.2010 - 10:18 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) - Kiel - Der Kommandeur der Einsatzflottille 1, Kapitän zur See Thomas Jugel, übergibt am Donnerstag, 26. August, in Kiel das Kommando über das 5. Minensuchgeschwader von Fregattenkapitän Christian Bock an Fregattenkapitän Felix Hornung. Begleitet wird das Zeremoniell durch die Bigband der Landespolizei Schleswig-Holstein.

Der neue Kommandeur des 5. Minensuchgeschwaders (5. MSG), Fregattenkapitän Felix Hornung (39), ist im Bereich der Minenstreitkräfte der Einsatzflottille 1 kein Unbekannter; nach früheren Verwendungen als Bootskommandant und stellvertretender Geschwaderkommandeur war er die letzten Jahre Referent für Fragen der Einsatzführung der Bundeswehr im Führungsstab der Streitkräfte. Nun kehrt er zurück nach Kiel und wird ab dem 26. August die Verantwortung für rund 580 Soldatinnen und Soldaten übernehmen.

Der scheidende Kommandeur, Fregattenkapitän Christian Bock (41), hat das Geschwader knapp zwei Jahre geführt. Er wechselt nun in den Führungsstab der Streitkräfte, um auf ministerieller Ebene als Referent im Bereich Planung und Konzeption der Bundeswehr zu arbeiten. "Ich verlasse meinen Posten mit zwei weinenden Augen" sagt er und fügt hinzu: "Ich habe selten mit so ambitionierten und engagierten Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbediensteten zusammengearbeitet. Es war ein Glücksfall für mich, ein so tolles Team führen zu dürfen."

In seiner Zeit als Kommandeur des 5. MSG übernahm Bock für mehrere Monate das Kommando über die deutschen Soldaten im maritimen Teil des UNIFIL (United Nations Interim Forces in Lebanon)-Einsatzes im Libanon, was er als sein persönliches Highlight bezeichnet; "Es war schön zu sehen, mit wie viel Elan, Freude und Einsatzbereitschaft die beteiligten Soldaten und Einheiten bei der Sache waren." Ein weiterer Höhepunkt seiner Kommandeurzeit war das 50-jährige Jubiläum des 5. MSG. "Im Rahmen der Vorbereitungen habe ich viel über die Geschichte sowie die Traditionen des Geschwaders gelernt, welches schon seit Gründung der Bundeswehr besteht. Es erfüllt mich mit Stolz, meinen Teil dazu beizutragen."

Den Gepflogenheiten des Geschwaders folgend wird Fregattenkapitän Bock im Anschluss an die Kommandoübergabe nicht, wie es die Marinetradition vorsieht, in einem Ruderkutter "abgepult", sondern mit einer Fahrt auf einem "Seehund" - einer fernlenkbaren Minenabwehrdrohne - verabschiedet.

- Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Kommandowechsel des 5. Minensuchgeschwaders am Donnerstag, 26. August, um 13 herzlich eingeladen.

Anmeldung:

Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, 25. August, 16 Uhr beim Presse- und Informationszentrum der Marine (Außenstelle Kiel) unter der Fax-Nummer 0431-384-1412 zu akkreditieren.

Treffpunkt:

Donnerstag, 26. August, Eintreffen bis 12.30 Uhr

Adresse

Marinestützpunkt Kiel (Hauptwache) Schweriner Str. 17A 24106 Kiel

Ansprechpartner:

Fregattenkapitän Achim Winkler

Tel.: 0431-384-1410 / 0151-14626040 Email: Achim2Winkler@bundeswehr.org

Hauptbootsmann Thomas Lerdo

Tel.: 0431-384-1411 / 0173-8872533 Email: ThomasLerdo@bundeswehr.org

Pressekontakt:

Presse- und Informationszentrum Marine

Außenstelle Kiel

Fregattenkapitän Achim Winkler

Tel.: 0431-384-1410 / 0151-14626040

Email: pizmarine.astkiel@marine.de

Originaltext:

Presse- und Informationszentrum Marine

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2